

FEMIZID, GENOZID, RASSISMUS? KAPITALISMUS STÜRZEN!

Dieses Jahr gab es bis jetzt in Österreich 13 Femizide, alle Täter stammen aus dem Familien- oder Bekanntenkreis der Opfer. Das ist aber nur die Spitze des Eisbergs: **Das kapitalistische Familienmodell sieht die Frau als Sexobjekt, Arbeitsinstrument und Eigentum.** Das verkehrt sich in sexuelle Gewalt und systematische Belästigung am Arbeitsplatz.

Die jetzige Regierung verkündet 16 Tage gegen Gewalt, „um ein klares Zeichen zu setzen“. Mehr als Zeichen hat sie nicht zu bieten – im Gegenteil: Frauenbefreiung heißt für sie rassistisches Kopftuchverbot und massive Einsparungen im Gesundheits- und Bildungssystem, bei Mindestsicherung und Pensionen. Das wird unweigerlich mehr Unterdrückung für Frauen und Mädchen bedeuten.

Während sie über Selbstbestimmung reden, unterstützen sie den trump'schen „Friedensplan“ für Palästina.



Während uns hier ein Ende des Völkermords vorgelogen wird, findet der nächste Genozid im Sudan statt – diesmal durch die Vereinigten Arabischen Emirate, den nächsten bis auf die Zähne bewaffneten Verbündeten der europäischen und US-amerikanischen Imperialisten.

Während unsere Herrschenden die Erde mit Barbarei überziehen, wollen sie die Jugend spalten und mundtot machen. Während sich Innenminister Karner weigert, das neue Logo der faschistischen Identitären zu verbieten, ruft Jugendministerin Plakholm zum Kampf gegen Muslime und Linke auf – die alle antisemitisch seien. In der Schule soll nur noch über Palästina geredet werden, wenn die Palästinenser für ihren Genozid verantwortlich gemacht werden.

Die Regierung kann die Frauenunterdrückung nicht beenden, weil sie sich der Aufrechterhaltung des Kapitalismus verpflichtet hat. Doch **der Kapitalismus hat nichts mehr zu bieten außer Femizide, Genozide, Rassismus, Krieg und Krise.** Dieser muss gestürzt werden, wenn wir eine Zukunft haben wollen!

Wenn du das auch so siehst, schließ dich uns an: Geh mit uns auf Demos, diskutiere über Palästina, Kapitalismus und marxistische Theorie und **organisiere dich für den Erfolg der kommenden Revolution!**

FEMIZID, GENOZID, RASSISMUS? KAPITALISMUS STÜRZEN!

Dieses Jahr gab es bis jetzt in Österreich 13 Femizide, alle Täter stammen aus dem Familien- oder Bekanntenkreis der Opfer. Das ist aber nur die Spitze des Eisbergs: **Das kapitalistische Familienmodell sieht die Frau als Sexobjekt, Arbeitsinstrument und Eigentum.** Das verkehrt sich in sexuelle Gewalt und systematische Belästigung am Arbeitsplatz.

Die jetzige Regierung verkündet 16 Tage gegen Gewalt, „um ein klares Zeichen zu setzen“. Mehr als Zeichen hat sie nicht zu bieten – im Gegenteil: Frauenbefreiung heißt für sie rassistisches Kopftuchverbot und massive Einsparungen im Gesundheits- und Bildungssystem, bei Mindestsicherung und Pensionen. Das wird unweigerlich mehr Unterdrückung für Frauen und Mädchen bedeuten.

Während sie über Selbstbestimmung reden, unterstützen sie den trump'schen „Friedensplan“ für Palästina.



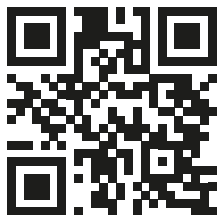
Während uns hier ein Ende des Völkermords vorgelogen wird, findet der nächste Genozid im Sudan statt – diesmal durch die Vereinigten Arabischen Emirate, den nächsten bis auf die Zähne bewaffneten Verbündeten der europäischen und US-amerikanischen Imperialisten.

Während unsere Herrschenden die Erde mit Barbarei überziehen, wollen sie die Jugend spalten und mundtot machen. Während sich Innenminister Karner weigert, das neue Logo der faschistischen Identitären zu verbieten, ruft Jugendministerin Plakholm zum Kampf gegen Muslime und Linke auf – die alle antisemitisch seien. In der Schule soll nur noch über Palästina geredet werden, wenn die Palästinenser für ihren Genozid verantwortlich gemacht werden.

Die Regierung kann die Frauenunterdrückung nicht beenden, weil sie sich der Aufrechterhaltung des Kapitalismus verpflichtet hat. Doch **der Kapitalismus hat nichts mehr zu bieten außer Femizide, Genozide, Rassismus, Krieg und Krise.** Dieser muss gestürzt werden, wenn wir eine Zukunft haben wollen!

Wenn du das auch so siehst, schließ dich uns an: Geh mit uns auf Demos, diskutiere über Palästina, Kapitalismus und marxistische Theorie und **organisiere dich für den Erfolg der kommenden Revolution!**

Die Revolutionäre Kommunistische Partei ist Teil der Revolutionären Kommunistischen Internationale, die in über 60 Ländern für eine **Welt frei von Krieg, Rassismus, Sexismus, Klimakatastrophen und Ausbeutung** kämpft. Doch dafür braucht es eine **Revolution**, die den Kapitalismus stürzt. Es braucht die Enteignung der großen Banken & Konzerne unter der demokratischen Kontrolle der Arbeiterklasse. Nur so kann das Wohl der gesamten Gesellschaft im Mittelpunkt stehen, anstelle des Profits einer Handvoll reicher Kriegstreiber. Dafür organisieren wir uns.



AKTIV WERDEN

Die Revolutionäre Kommunistische Partei ist Teil der Revolutionären Kommunistischen Internationale, die in über 60 Ländern für eine **Welt frei von Krieg, Rassismus, Sexismus, Klimakatastrophen und Ausbeutung** kämpft. Doch dafür braucht es eine **Revolution**, die den Kapitalismus stürzt. Es braucht die Enteignung der großen Banken & Konzerne unter der demokratischen Kontrolle der Arbeiterklasse. Nur so kann das Wohl der gesamten Gesellschaft im Mittelpunkt stehen, anstelle des Profits einer Handvoll reicher Kriegstreiber. Dafür organisieren wir uns.



AKTIV WERDEN

Komme zum offenen Schülertreffen: **FEMIZID, GENOZID, RASSISMUS? KAPITALISMUS STÜRZEN!**

Nicht nur Demokraten und Republikaner, auch europäische Spitzenpolitiker werden gerade in den widerlichen Epstein-Skandal gezogen. Unsere Imperialisten rüsten auf, um mehr Genozid und Krieg in die Welt zu tragen – auf Kosten von Pflegeheimen, Kindergärten und Geburtenstationen. „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ heißt für unsere Regierung Hetze gegen Muslime und Migranten. Es ist so deutlich wie noch nie: Der Kampf für die Befreiung der Frau ist der Kampf gegen den Kapitalismus. Komm vorbei und diskutiere mit!

Sonntag, 30.11., 16 Uhr

Lustkandlgasse 10, 1090 Wien

Komme zum offenen Schülertreffen: **FEMIZID, GENOZID, RASSISMUS? KAPITALISMUS STÜRZEN!**

Nicht nur Demokraten und Republikaner, auch europäische Spitzenpolitiker werden gerade in den widerlichen Epstein-Skandal gezogen. Unsere Imperialisten rüsten auf, um mehr Genozid und Krieg in die Welt zu tragen – auf Kosten von Pflegeheimen, Kindergärten und Geburtenstationen. „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ heißt für unsere Regierung Hetze gegen Muslime und Migranten. Es ist so deutlich wie noch nie: Der Kampf für die Befreiung der Frau ist der Kampf gegen den Kapitalismus. Komm vorbei und diskutiere mit!

Sonntag, 30.11., 16 Uhr

Lustkandlgasse 10, 1090 Wien

DEMO FREE PALESTINE

Gehe mit der RKP zur Demo am Welttag der Solidarität mit dem palästinensischen Volk. Wir werden einen eigenen internationalistischen, revolutionären, kommunistischen Demoblock haben.

29.11 14 Uhr Wien, Platz der Menschenrechte



DEMO FREE PALESTINE

Gehe mit der RKP zur Demo am Welttag der Solidarität mit dem palästinensischen Volk. Wir werden einen eigenen internationalistischen, revolutionären, kommunistischen Demoblock haben.

29.11 14 Uhr Wien, Platz der Menschenrechte

